

**LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

3

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

– Trauben –

10/1986

Statistisches Bundesamt
Bibliothek · Dokumentation · Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Textteil

Vorbemerkung	3
Erläuterung der Ergebnisse	
Reben	3

Tabellenteil

1 Reben	
1.1 Angaben über die Witterung Mitte Oktober	4
1.2 Durchschnittliche Mostgewichte aufgrund der Oktobermeldungen	4
1.3 Beginn der Lese	5
1.4 Vorläufige Weinmosternte (Mitte Oktober)	
1.4.1 Insgesamt	6
1.4.2 Nach Qualitätsstufen	8
1.4.3 Nach Rebsorten	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet, sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts.

Abkürzungen

- % = Prozent
- ha = Hektar
- hl = Hektoliter

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im November 1986

Preis: DM 3,-

Bestellnummer: 2030321 - 86010

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe unter Einsendung eines Beleg-
exemplares gestattet.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Reben C II 4.



Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält Angaben über die in der Berichtszeit vom 25. September bis 15. Oktober vorherrschenden Witterungsverhältnisse und einen bereits sehr begründeten Überblick über das zu erwartende Leseergebnis.

Erläuterung der Ergebnisse

Von den amtlichen Berichterstattern wurden die Auswirkungen des Witterungsverlaufs auf die Reifeentwicklung von Reben und Trauben zu 78 % als gut und zu 22 % als mittel bewertet. Diese sehr günstige Einstufung beruht in einem überwiegend günstigem Temperaturverlauf, in ausreichenden Niederschlägen und reichlicher Sonnenscheindauer. Durch die langanhaltende günstige, klimatische Entwicklung wurden Hoffnungen auf einen qualitativ überragenden Herbst geweckt. Die Leseergebnisse scheinen aber diese Erwartungen nicht ganz zu bestätigen. Die in der vorausgegangenen Berichtsperiode aufgetretenen niedrigen Temperaturen bis an den Nullpunkt und die überaus reichlichen Niederschläge haben die Entwicklung der Reben derart negativ beeinflusst, so daß die sehr positiven Witterungsbedingungen ab Mitte September nicht mehr den entsprechenden Reife-schub auslösen konnten.

Die Aussichten bezüglich der Erntemenge haben sich infolge der klimatischen Verbesserung auch erhöht. Sie sind für Weinmost insgesamt von 9,89 auf 10,15 Mill. hl im Oktober angestiegen. Dieses nach dem gegenwärtigen Stand der Informationen aufbereitete Ergebnis kann sich natürlich noch verändern. Die Aufteilung in Rot- und Weißmost wird nach dem augenblicklichen Kenntnisstand 8,77 Mill hl Weißmost

und 1,38 Mill hl Rotmost und Most aus gemischten Beständen ergeben. Dieses Ergebnis liegt somit etwas über dem sechsjährigen Durchschnitt.

Trotz der guten, in normalen Jahren für die Qualitätsentwicklung sehr förderlichen Witterung dieser Berichtsperiode kam es auch für die Qualitätsanhebungen nicht zu dem erwarteten Resultat. Es werden für Weinmost insgesamt und Weißmost 69° und für Rotmost 70° Öchsle erwartet. Diese Werte liegen deutlich unter denen des Jahrgangs 1985, der mengenmäßig nicht ganz aber qualitativ recht gut befriedigte.

Nach dem Stand der Informationen am Berichtstermin und der Unterstellung, daß wesentliche Veränderungen der Mostgewichte und Säuregehalte nicht mehr eintreten können, gliedern die Berichterstatter die Gesamternte von Weinmost in folgende Qualitätsstufen auf: sie rechnen mit rd. 6,4 % Tafelwein, 73,4 % Qualitätswein und 20,2 % Qualitätswein mit Prädikat. Diese Qualitätseinstufung entspricht etwa der Verteilung der qualitativen Bewertung des Weißweinsbereichs; bei Rotmost liegen die Qualitätsbereiche geringfügig günstiger. Die erwarteten Aufteilungen und Erwartungen gestatten jedoch nur einen allgemeinen Überblick über qualitative Zusammensetzung des Jahrgangs 1986. Sie können auch nicht der Einzelzuordnung bei der Gesamterntemeldung und dem endgültigen Urteil durch die amtlichen Prüfstellen vorgreifen. Diese Aufgabe obliegt den amtlichen Prüfstellen mit der Vergabe der amtlichen Prüfnummern. Die Ergebnisse sagen aber immerhin doch so viel aus, daß der vorausgegangene Jahrgang mengenmäßig generell und in der Qualität nur lokal übertroffen werden wird.

1 Reben

1.1 Angaben über die Witterung Mitte Oktober
& der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand und Beurteilung	Nordrh.- West- falen	Hes- sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bay- ern	Saar- land	Bundesgebiet		
							1986		1985
							Oktober	September	Oktober
Wetterschäden									
keine	100	97	98	93	98	100	95	82	87
schwache	-	-	1	5	-	-	3	11	10
mittlere	-	3	1	2	2	-	2	5	3
starke	-	-	-	-	-	-	-	2	0
Niederschläge									
zu gering	-	28	22	37	40	43	32	1	68
ausreichend ...	100	67	75	62	58	57	66	53	32
zu hoch	-	5	3	1	2	-	2	46	-
Temperaturverlauf									
ungünstig	-	5	-	1	1	-	1	52	0
normal	100	26	24	23	18	-	23	41	10
günstig	-	69	76	76	81	100	76	7	90
Sonnenscheindauer									
zu gering	-	-	-	1	-	-	1	62	-
ausreichend ...	100	38	33	35	39	-	35	35	16
reichlich	-	62	67	64	61	100	64	3	84
Witterung für die Reben und Trauben									
schlecht	-	-	-	1	1	-	0	24	1
mittel	100	23	19	25	15	14	22	60	13
gut	-	77	81	74	84	86	78	16	86

1.2 Durchschnittliche Mostgewichte aufgrund der Oktobermeldungen
Grad Öchsle

Jahr	Weißmost	Rotmost	Jahr	Weißmost	Rotmost
1967	73	73	1977	68	67
1968	61	61	1978	68	67
1969	70	72	1979	76	74
1970	64	65	1980	70	68
1971	81	82	1981	74	74
1972	62	64	1982	70	69
1973	69	69	1983	73	73
1974	69	69	1984	61	63
1975	73	73	1985	75	78
1976	85	78	1986	69	70

1 Reben
 1.3 Beginn der Lese
 % der ausgewerteten Meldungen

Rebsorten Länder mit Weinbau	Vor dem 1. Oktober	1. - 10. Oktober	11. - 20. Oktober	Nach dem 20. Oktober	Rebsorten Länder mit Weinbau	Vor dem 1. Oktober	1. - 10. Oktober	11. - 20. Oktober	Nach dem 20. Oktober
------------------------------------	-----------------------------	------------------------	-------------------------	-------------------------------	------------------------------------	-----------------------------	------------------------	-------------------------	-------------------------------

Weißes Gewächs

Müller-Thurgau

Bundesgebiet	1982	74	25	1	0
	1983	44	51	5	0
	1984	0	14	54	32
	1985	30	52	17	1
	1986	51	43	5	1
Nordrhein-Westfalen .		-	100	-	-
Hessen		83	17	-	-
Rheinland-Pfalz		84	15	-	1
Baden-Württemberg ...		28	61	10	1
Bayern		40	56	2	2
Saarland		57	43	-	-

Ruländer

Baden-Württemberg ...	2	30	56	12
Saarland	-	29	71	-

Rotes Gewächs

Riesling, Weißer

Bundesgebiet	1982	8	46	40	6
	1983	1	30	48	21
	1984	0	1	3	96
	1985	-	22	54	24
	1986	1	24	55	20
Nordrhein-Westfalen .		-	-	50	50
Hessen		3	39	58	-
Rheinland-Pfalz		-	41	59	-
Baden-Württemberg ...		1	7	52	40
Bayern		3	13	45	39
Saarland		-	-	-	-

Burgunder,
Blauer Spät

Bundesgebiet	1982	22	47	29	2
	1983	5	55	36	4
	1984	-	0	22	78
	1985	3	48	44	5
	1986	4	47	43	6
Nordrhein-Westfalen .		-	-	-	-
Hessen		26	65	9	-
Rheinland-Pfalz		5	82	13	-
Baden-Württemberg ...		2	36	54	8
Bayern		13	41	42	4
Saarland		-	-	-	-

Portugieser,
Blauer

Bundesgebiet	1982	57	36	6	1
	1983	42	48	10	0
	1984	-	12	40	48
	1985	40	41	17	2
	1986	44	42	14	0
Nordrhein-Westfalen .		-	-	100	-
Hessen		67	22	11	-
Rheinland-Pfalz		80	20	-	-
Baden-Württemberg ...		9	63	27	1
Bayern		21	58	21	-
Saarland		-	-	-	-

Silvaner, Grüner

Bundesgebiet	1982	24	44	26	6
	1983	4	48	39	9
	1984	-	1	10	89
	1985	1	46	46	7
	1986	3	45	41	11
Nordrhein-Westfalen .		-	-	-	-
Hessen		37	53	10	-
Rheinland-Pfalz		-	88	11	1
Baden-Württemberg ...		2	15	61	22
Bayern		5	24	66	5
Saarland		-	-	-	-

Müllerrebe

Baden-Württemberg ...	3	45	49	3
-----------------------	---	----	----	---

Elbling, Weißer

Rheinland-Pfalz	-	91	9	-
Saarland	14	86	-	-

Trollinger, Blauer

Baden-Württemberg ...	-	7	61	32
-----------------------	---	---	----	----

Gutedel, Weißer

Baden-Württemberg ...	2	37	59	2
-----------------------	---	----	----	---

Limberger, Blauer

Baden-Württemberg ...	-	7	58	35
-----------------------	---	---	----	----

1 Re
1.4 Vorläufige Weinmost
1.4.1 Ins

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk Anbaugebiet/Bereich	Weinmost insgesamt			
		Rebfläche ²⁾ im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht
		ha	hl		Grad Öchsle
1	Nordrhein-Westfalen ...	19	75,3	1 448	81
2	Hessen	3 070	87,1	267 249	69
3	Hessische Bergstraße	362	96,2	34 812	69
4	Rheingau	2 708	85,8	232 437	69
5	Rheinland-Pfalz	61 028	111,6	6 812 811	68
6	RB Koblenz	7 837	95,2	746 211	.
7	Trier	9 598	125,8	1 207 165	.
8	Rheinhessen-Pfalz	43 593	111,5	4 859 435	.
9	Ahr	378	84,2	31 821	69
10	Mittelrhein	725	83,0	60 192	68
11	Bacharach	334	80,4	26 852	.
12	Rhein-Burgengau .	391	85,3	33 340	.
13	Mosel-Saar-Ruwer ..	11 887	122,5	1 456 695	63
14	Bernkastel	7 259	127,5	925 388	.
15	Obermosel	1 006	137,5	138 372	.
16	Saar-Ruwer	1 669	109,0	181 908	.
17	Zell/Mosel	1 953	108,1	211 027	.
18	Nahe	4 313	91,1	392 979	69
19	Bad Kreuznach ...	2 777	93,4	259 352	.
20	Schloß- Böckelheim	1 536	87,0	133 627	.
21	Rheinhessen	23 135	99,0	2 291 264	72
22	Bingen	7 642	101,6	776 800	.
23	Nierstein	9 372	96,5	904 588	.
24	Wonnegau	6 121	99,6	609 876	.
25	Rheinpfalz	20 590	125,3	2 579 860	68
26	Südliche Weinstraße	11 311	136,1	1 539 281	.
27	Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	9 279	112,1	1 040 579	.
28	Baden-Württemberg	24 303	109,9	2 670 787	70
29	Württemberg 3)	9 403	125,6	1 180 653	68
30	Remstal- Stuttgart	1 568	127,7	200 212	70
31	Württembergisch- Unterland	7 428	126,5	939 406	67
32	Kocher-Jagst- Tauber	384	102,4	39 333	70
33	Baden	14 900	100,0	1 490 134	72
34	Badische Bergstr. Kraichgau	2 049	98,5	201 756	71
35	Badisches Frankenland	674	79,4	53 522	73
36	Bodensee	401	91,3	36 615	72
37	Markgräflerland .	2 873	100,1	287 729	70
38	Kaiserstuhl- Tuniberg	4 891	104,5	510 899	74
39	Breisgau	1 785	107,9	192 522	71
40	Ortenau	2 227	93,0	207 091	71
41	Bayern	4 708	82,1	386 419	76
42	RB Unterfranken	4 463	81,8	364 877	76
43	Mittelfranken	224	86,9	19 465	75
44	Übrige Gebiete	21	98,9	2 077	67
45	Saarland	97	147,1	14 335	57
46	Bundesgebiet ...	93 225	108,9	10 153 049	69
47	1985 ⁴⁾ ...	92 858	57,1	5 299 742	75
48	1980/85 D ...	90 518	98,8	8 938 984	71

1) Einschließlich Most aus gemischten Beständen.

2) Vorläufig.

3) Einschl. Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

4) Endgültige Ergebnisse.

ben

ernte (Mitte Oktober)

gesamt

Weißmost				Rotmost ¹⁾				Lfd. Nr.
Rebfläche ²⁾ im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht	Rebfläche ²⁾ im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht	
ha	hl		Grad Öchsle	ha	hl		Grad Öchsle	
19	75,3	1 448	81	-	-	-	-	1
2 914	87,4	254 583	68	156	81,2	12 666	74	2
356	96,4	34 303	69	6	84,8	509	70	3
2 558	86,1	220 280	68	150	81,0	12 157	74	4
57 337	111,4	6 389 802	68	3 691	114,6	423 009	67	5
7 520	95,5	718 405	.	317	87,7	27 806	.	6
9 597	125,8	1 207 080	.	1	.	.	.	7
40 220	111,0	4 464 317	.	3 373	117,1	395 118	.	8
126	81,8	10 309	67	252	85,4	21 512	70	9
717	83,1	59 564	68	8	.	.	.	10
333	80,4	26 787	.	1	.	.	.	11
384	85,4	32 777	.	7	.	.	.	12
11 885	122,6	1 456 511	63	2	.	.	.	13
7 259	127,5	925 388	.	0	.	.	.	14
1 006	137,5	138 372	.	0	.	.	.	15
1 668	109,0	181 823	.	1	.	.	.	16
1 952	108,1	210 928	.	1	.	.	.	17
4 230	91,0	384 966	69	83	.	.	.	18
2 710	93,2	252 633	.	67	.	.	.	19
1 520	87,1	132 333	.	16	.	.	.	20
21 936	98,8	2 166 425	72	1 199	104,1	124 839	70	21
7 146	101,5	725 020	.	496	104,4	51 780	.	22
9 082	96,5	876 307	.	290	97,5	28 281	.	23
5 708	99,0	565 098	.	413	108,4	44 778	.	24
18 443	125,4	2 312 027	68	2 147	124,7	267 833	65	25
10 672	136,2	1 453 825	.	639	133,7	85 456	.	26
7 771	110,4	858 202	.	1 508	120,9	182 377	.	27
16 093	108,0	1 738 514	70	8 210	113,6	932 273	71	28
4 643	121,6	564 507	67	4 760	129,4	616 146	68	29
822	123,9	101 881	70	746	131,8	98 331	70	30
3 478	122,8	427 173	66	3 950	129,7	512 233	68	31
333	103,9	34 605	70	51	92,7	4 728	71	32
11 450	102,5	1 174 007	71	3 450	91,6	316 127	77	33
1 780	98,3	174 981	71	269	99,5	26 775	73	34
624	79,9	49 873	73	50	73,0	3 649	73	35
238	98,0	23 315	69	163	81,6	13 300	77	36
2 507	102,6	257 287	69	366	83,2	30 442	78	37
3 459	108,5	375 367	73	1 432	94,6	135 532	78	38
1 363	110,8	151 078	70	422	98,2	41 444	76	39
1 479	96,1	142 106	69	748	86,9	64 985	75	40
4 559	82,5	376 182	76	149	68,7	10 237	75	41
4 318	82,2	354 938	76	145	68,5	9 939	75	42
223	87,0	19 397	75	1	68,0	68	70	43
18	102,6	1 847	66	3	76,7	230	75	44
97	147,1	14 335	57	-	-	-	-	45
81 019	108,3	8 774 864	69	12 206	112,9	1 378 165	70	46
81 011	59,6	4 831 119	75	11 847	39,6	468 623	78	47
79 556	99,3	7 901 740	71	10 962	94,6	1 037 244	71	48

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk Anbaugebiet/Bereich	Eignung von Weinmost insgesamt für						Eignung von	
		Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		Tafelwein	
		Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht
		hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle
1	Nordrhein-Westfalen ..	77	66	116	74	1 255	82	77	66
2	Hessen	1 455	57	195 513	65	70 281	79	1 227	56
3	Hessische Bergstraße	142	55	28 782	68	5 888	79	142	55
4	Rheingau	1 313	57	166 731	65	64 393	79	1 085	56
5	Rheinland-Pfalz	410 196	56	4 845 970	66	1 556 645	80	377 335	56
6	Ahr	2 322	58	23 623	68	5 876	77	280	56
7	Mittelrhein	-	-	42 116	64	18 076	77	-	-
8	Mosel-Saar-Ruwer .	58 260	49	1 048 872	60	349 563	74	58 260	49
9	Nahe	11 549	55	287 355	66	94 075	80	11 549	55
10	Rheinhessen	22 191	59	1 649 583	68	619 490	82	21 664	59
11	Rheinpfalz	315 874	57	1 794 421	66	469 565	82	285 582	57
12	Baden-Württemberg	227 463	61	2 131 521	70	311 803	81	201 908	61
13	Württemberg 2) ...	46 334	56	1 000 549	67	133 770	77	36 798	56
14	Remstal- Stuttgart	4 695	57	152 913	68	42 604	78	4 323	57
15	Württembergisch- Unterland	40 571	56	816 319	67	82 516	77	31 474	56
16	Kocher-Jagst- Tauber	1 065	56	30 451	69	7 817	78	998	56
17	Baden	181 129	62	1 130 972	72	178 033	84	165 110	62
18	Badische Bergstr.- Kraichgau	24 016	63	151 417	71	26 323	81	19 679	62
19	Badisches Frankenland ...	-	-	46 639	71	6 883	81	-	-
20	Bodensee	4 474	60	26 854	71	5 287	85	3 675	59
21	Markgräflerland	33 886	61	227 105	70	26 738	83	33 767	61
22	Kaiserstuhl- Tuniberg	42 172	63	397 057	74	71 670	86	40 936	63
23	Breisgau	42 166	63	133 824	72	16 532	85	38 563	62
24	Ortenau	34 415	61	148 076	72	24 600	82	28 490	60
25	Bayern	4 473	58	270 970	72	110 976	86	4 268	58
26	RB Unterfranken	4 473	58	254 286	71	106 118	86	4 268	58
27	Mittelfranken ...	-	-	14 754	73	4 711	84	-	-
28	Übrige Gebiete	-	-	1 930	66	147	81	-	-
29	Saarland	3 244	49	9 876	58	1 215	75	3 244	49
30	Bundesgebiet ...	646 908	58	7 453 966	67	2 052 175	80	588 059	58
31	1985 ³⁾ ...	19 063	50	2 149 821	67	3 130 858	81	18 876	50
32	1980/85 D ...	478 259	55	5 455 132	67	3 005 597	81	425 274	55

1) Einschließlich Most aus gemischten Beständen.
2) Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

3) Endgültige Ergebnisse.

ben

ernte (Mitte Oktober)

Qualitätsstufen

Weißmost für				Eignung von Rotmost ¹⁾ für						Lfd. Nr.
Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnittl. Most- gewicht	
hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
116	74	1 255	82	-	-	-	-	-	-	1
186 034	65	67 322	79	228	64	9 479	72	2 959	82	2
28 356	68	5 805	79	-	-	426	69	83	78	3
157 678	64	61 517	79	228	64	9 053	72	2 876	82	4
4 490 581	65	1 521 886	80	32 861	59	355 389	67	34 759	79	5
7 902	66	2 127	75	2 042	58	15 721	69	3 749	77	6
41 695	64	17 869	77	-	-	.	.	.	.	7
1 048 688	60	349 563	74	.	.	.	.	.	.	8
281 025	66	92 392	80	.	.	.	.	.	.	9
1 538 162	68	606 599	82	527	59	111 421	69	12 891	81	10
1 573 109	67	453 336	82	30 292	59	221 312	65	16 229	79	11
1 333 547	69	203 059	81	25 555	62	797 974	70	108 744	80	12
461 532	66	66 177	78	9 536	57	539 017	67	67 593	76	13
72 888	67	24 670	79	372	55	80 025	69	17 934	77	14
361 765	66	33 934	77	9 097	57	454 554	67	48 582	76	15
26 405	69	7 202	78	67	58	4 046	70	615	77	16
872 015	71	136 882	83	16 019	65	258 957	76	41 151	87	17
131 222	71	24 080	80	4 337	64	20 195	73	2 243	85	18
43 210	71	6 663	81	-	-	3 429	73	220	85	19
17 094	69	2 546	83	799	62	9 760	75	2 741	87	20
201 121	69	22 399	82	119	59	25 984	76	4 339	87	21
282 473	72	51 958	85	1 236	66	114 584	77	19 712	88	22
100 480	71	12 035	84	3 603	67	33 344	76	4 497	87	23
96 415	70	17 201	80	5 925	66	51 661	75	7 399	86	24
264 196	72	107 718	86	205	59	6 774	71	3 258	83	25
247 810	72	102 860	86	205	59	6 476	71	3 258	83	26
14 686	73	4 711	84	-	-	68	70	-	-	27
1 700	65	147	81	-	-	230	75	-	-	28
9 876	58	1 215	75	-	-	-	-	-	-	29
6 284 350	66	1 902 455	80	58 849	60	1 169 616	69	149 720	80	30
1 920 069	67	2 892 174	81	187	58	229 752	72	238 684	84	31
4 698 194	67	2 778 275	81	52 985	56	756 938	68	227 322	84	32

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk Anbaugebiet/Bereich	Müller-Thurgau			Riesling, Weißer		
		Reb- fläche ¹⁾ im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	Reb- fläche ¹⁾ im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	hl		ha	hl	
1	Nordrhein-Westfalen ..	-	-	-	-	-	-
2	Hessen	233	104,0	24 225	2 357	85,2	200 930
3	Hessische Bergstraße	67	109,1	7 310	190	91,5	17 385
4	Rheingau	166	101,9	16 915	2 167	84,7	183 545
5	Rheinland-Pfalz	14 466	127,6	1 845 966	12 270	100,3	1 230 693
6	RB Koblenz	1 866	106,0	197 725	2 673	90,3	241 435
7	Trier	2 292	155,9	357 397	5 091	108,9	554 254
8	Rheinhessen-Pfalz	10 308	125,2	1 290 844	4 506	96,5	435 004
9	Ahr	50	.	.	60	.	.
10	Mittelrhein	78	.	.	546	79,9	43 600
11	Mosel-Saar-Ruwer ..	2 768	150,8	417 283	6 544	106,6	697 705
12	Nahe	1 194	101,3	120 974	924	82,8	76 491
13	Rheinhessen	5 573	111,8	622 890	1 274	78,1	99 508
14	Rheinpfalz	4 803	140,1	672 986	2 922	105,8	309 075
15	Baden-Württemberg	6 387	115,1	735 454	3 374	106,0	357 613
16	Württemberg 2) ...	905	143,2	129 555	2 273	110,8	251 897
17	Remstal- Stuttgart	208	155,5	32 343	308	105,8	32 572
18	Württembergisch- Unterland	554	148,7	82 359	1 932	112,0	216 451
19	Kocher-Jagst- Tauber	138	104,4	14 409	33	87,1	2 874
20	Baden	5 482	110,5	605 899	1 101	96,0	105 716
21	Badische Bergstr.- Kraichgau	851	106,3	90 440	397	92,9	36 874
22	Badisches Frankenland ...	455	80,9	36 797	2	72,0	144
23	Bodensee	193	102,3	19 753	-	-	-
24	Markgräflerland	806	98,7	79 569	9	66,8	601
25	Kaiserstuhl- Tuniberg	1 843	122,6	225 907	35	75,8	2 652
26	Breisgau	821	123,8	101 601	24	85,0	2 040
27	Ortenau	513	101,0	51 832	634	100,0	63 405
28	Bayern	2 279	86,1	196 222	129	66,9	8 627
29	RB Unterfranken	2 126	85,8	182 456	128	66,8	8 547
30	Mittelfranken ...	137	88,3	12 097	1	80,0	80
31	Übrige Gebiete	16	104,3	1 669	-	-	-
32	Saarland	18	141,4	2 555	-	-	-
33	Bundesgebiet ...	23 383	119,9	2 804 422	18 130	99,2	1 797 863
34	1985 ³⁾ ...	23 561	48,7	1 146 897	17 858	79,6	1 420 629
35	1980/85 D ...	23 621	99,6	2 353 009	17 832	94,2	1 679 329

1) Vorläufig.

2) Einschließlich Weinbaubereich "Württembergischer Bodensee" und sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

3) Endgültige Ergebnisse.

ben

ernte (Mitte Oktober)

Rebsorten

Silvaner, Grüner			Burgunder, Blauer Spät			Portugieser, Blauer			Lfd. Nr.
Reb- fläche 1) im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	Reb- fläche 1) im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	Reb- fläche 1) im Ertrag	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	hl		ha	hl		ha	hl		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
45	96,4	4 339	138	81,2	11 205	9	82,2	740	2
28	105,3	2 948	4	84,6	338	1	90,0	90	3
17	81,8	1 391	134	81,1	10 867	8	81,3	650	4
5 340	110,3	588 994	580	90,3	52 356	2 410	120,8	291 028	5
677	105,7	71 541	150	80,1	12 022	130	96,9	12 592	6
2	.	.	1	.	.	0	.	.	7
4 661	111,0	517 262	429	93,8	40 249	2 280	122,1	278 436	8
0	.	.	129	82,8	10 681	97	92,9	9 011	9
8	.	.	6	.	.	2	.	.	10
3	.	.	1	.	.	1	.	.	11
590	105,8	62 414	24	.	.	43	.	.	12
2 950	103,7	306 038	226	88,4	19 968	716	111,4	79 761	13
1 789	122,7	219 593	194	100,8	19 556	1 551	127,3	197 392	14
982	108,1	106 181	3 445	93,0	320 216	290	114,8	33 292	15
452	114,0	51 518	262	108,5	28 419	243	118,9	28 897	16
122	109,1	13 314	32	94,8	3 035	21	125,8	2 641	17
215	120,6	25 921	220	111,6	24 560	211	120,1	25 345	18
114	107,2	12 218	6	82,0	492	8	87,6	701	19
530	103,1	54 663	3 183	91,7	291 797	47	93,5	4 395	20
74	89,7	6 641	109	99,3	10 821	42	97,1	4 080	21
43	74,0	3 182	1	71,0	71	5	63,0	315	22
-	-	-	158	81,6	12 890	-	-	-	23
32	91,9	2 941	360	83,5	30 055	-	-	-	24
370	111,1	41 112	1 410	94,8	133 646	-	-	-	25
4	82,0	328	407	98,6	40 144	-	-	-	26
7	65,6	459	738	87,0	64 170	-	-	-	27
956	80,9	77 332	70	70,0	4 902	34	64,2	2 183	28
917	80,5	73 838	66	69,8	4 604	34	64,2	2 183	29
39	89,6	3 494	1	68,0	68	-	-	-	30
-	-	-	3	76,8	230	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
7 323	106,1	776 846	4 233	91,8	388 679	2 743	119,3	327 243	33
7 661	55,7	426 565	4 006	45,2	181 217	2 827	55,4	156 537	34
8 946	96,9	867 145	3 712	72,8	270 433	2 712	111,6	302 713	35

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen

Dieser vierjährige Bericht bringt die Ergebnisse der Flachenerhebung bis zur Kreisebene in einer Gliederung nach Nutzungsarten, die auf dem Liegenschaftskataster aufbaut.

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in dreijährlicher Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen:

4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszahlungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1979/80

Binnenfischereierhebung 1981/82

Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel.: (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.